

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 78/15 vom 30. März 2015

Fazit zum Frühjahrsputz

Beim Frühjahrsputz Sauberswalde waren am vergangenen Samstag zahlreiche Eberswalderinnen und Eberswalder in allen Ortsteilen der Stadt aktiv. Am 28. März 2015 wurde geputzt, Grün geschnitten, Überreste des Winters zusammen gekehrt und neu gepflanzt. Auch jede Menge Unrat haben die vielen Akteure aus Grünflächen, Parks und Wäldern gesammelt. Insgesamt etwa 15 Tonnen Müll hat der Bauhof der Stadt an den mehr als einem Dutzend Sammelpunkten abtransportiert. Darunter waren 28 Kubikmeter biologisch abbaubarer Abfälle, 18 Kubikmeter gemischter Abfälle sowie Farben, Metall und Elektroschrott.

Mitglieder der Neuapostolischen Kirche haben etwa den Spielplatz an der Bahnhofstraße in Finow unter anderem mit Blumen verschönert, sich aber auch an der zentralen Aktion rund um das Leibnizviertel beteiligt. Autobatterien und 15 Autoreifen fanden die freiwilligen Helfer Am Weg „Weite Umgebung“ nahe dem Leibnizviertel.

Ausgediente Elektrogeräte fanden sich auch an anderen Orten. So kamen vier Fernseher, drei Kühlschränke und kleine Geräte zusammen. Eine Waschmaschine und angekockelte Computerteile haben Greenpeace-Aktivisten aus dem Wäldchen zwischen Prignitzer Straße und dem Park-und-Ride-Platz „Alte Chemische Fabrik“ geholt. Aber auch Glas und Verpackungsabfälle füllten die vom Bauhof ausgeteilten Müllsäcke.

Im Wald um den Schwärzensee herum haben Stadtförster Mattes Krüger und seine Kollegen vom Landesforst etwa zwei Kubikmeter Müll aus dem Unterholz gezogen. Die Badestelle selbst sei auch über den Winter weitgehend von Müllsündern verschont geblieben. Ab dem 1. April 2015 leeren Mitarbeiter des städtischen Bauhofs dort wieder wöchentlich die aufgestellten Müllkörbe, während der Badesaison auch zweimal pro Woche, informiert Oliver Stitz vom Bauhof.